

Kontakt

Bettina König
Marketing Communications
Coperion GmbH
Theodorstr. 10
70469 Stuttgart / Deutschland

Tel.: +49 711 897 2215
bettina.koenig@coperion.com
www.coperion.com

Pressemitteilung

Leistungssteigerung: Kombiplast KP von Coperion überarbeitet – erste Anlage bereits im Produktionsbetrieb

Stuttgart, im Mai 2015 – Das Compoundiersystem der Baureihe Kombiplast KP von Coperion, Stuttgart, ist jetzt in einer überarbeiteten Version mit verbesserter Leistung verfügbar: Kompakter gebaut und energieeffizienter als die Vorgängergeneration, lässt sich damit eine nochmals erhöhte Produktqualität bei zugleich höherem Durchsatz erzielen. Fokus der Kombiplast ist speziell die schonende Aufbereitung von temperatur- und scherempfindlichen Kunststoffen. Die zweistufig arbeitende Anlage besteht aus einem Doppelschneckenextruder ZSK, ausgerüstet mit einer zweiwelligen Seitenbeschickung ZS-B, und einer nachgeschalteten einwelligen Austragsschnecke ES-A, die auf schonende Weise ausreichend Druck für die abschließende exzentrische Granulierung EGR aufbaut. Auf der Suche nach einem Compoundiersystem für PVC, hat die Leistung der Kombiplast den italienischen Fittinghersteller Formatura Iniezione Polimeri S.p.A. (FIP) überzeugt. Inzwischen ist am Unternehmenssitz in Casella, Italien, die erste Kombiplast KP 62 Mv PLUS/200 in neuer Bauart in Betrieb gegangen. Bei einem Schneckendurchmesser des ZSK von 62 mm produziert FIP darauf maßgeschneiderte Compounds aus Hart-PVC mit einem Durchsatz von bis zu 1.600 kg/h. Aus diesen Granulaten fertigt das Unternehmen anschließend im Pressverfahren Ventile für Fittingsysteme. Kernkompetenz von FIP ist die Herstellung hochwertiger Fittings für die Rohrleitungstechnik, speziell Ventilen und Formstücken, aus Thermoplasten wie PVC-U, PVC-C, PP-H, und PVDF.

Eine wichtige Neuerung der Kombiplast beinhaltet die Ausstattung der zweiwelligen Seitenbeschickung ZS-B mit der patentierten Feed Enhancement Technology (FET) von Coperion. Hierbei ist die Einzugszone mit einem porösen, gasdurchlässigen Wandsegment

Mai 2015

versehen, an das von außen Vakuum angelegt wird. Dadurch wird dem Schüttgut die Zwischenpartikelluft entzogen und so das Einzugsverhalten von wenig rieselfähigen Materialien, beispielsweise schwerfließenden Pulvern wie Dryblend, erheblich verbessert. Die Folgen des verbesserten Einzugsverhaltens sind erhöhte Betriebssicherheit und deutliche Durchsatzsteigerung bei besserer Compoundierqualität.

Grundlegend überarbeitet wurde auch die einwellige Austragsschnecke ES-A: Statt mit einem Luftgebläse wird das Zylindergehäuse nun mit Wasser gekühlt. Als Folge hiervon sinkt nicht nur der Stromverbrauch, auch das Temperaturprofil lässt sich damit noch genauer einstellen und regeln. Angetrieben wird die ES-A jetzt mit einem Getriebemotor, wodurch die Höhe des Maschinenbett verringert werden konnte. Die neue Kombiplast ist dadurch übersichtlicher und kompakter als die Vorgängerversion und beansprucht weniger Platz. Für eine optimale Granulierung hat Coperion zudem sowohl den Antrieb als auch die Messerwellenlagerung der exzentrischen Granulierung E-GR verbessert: Die Messer lassen sich noch genauer justieren und ergeben so eine reproduzierbar gleichmäßige Granulatlänge.

Für die Aufbereitung von temperatur- und scherempfindlichen Materialien bietet die Kombiplast von Coperion viele Vorteile. Dies reicht vom kurzen, definierten Verweilzeitspektrum der Materialien im Verfahrensteil über das schnelle und bequeme Reinigen der Anlage bis zur einfachen Anpassung an neue Aufgaben. Typische Anwendungsbereiche sind die prozessstabile und energieeffiziente Herstellung von Weich- und Hart-PVC, Spezialcompounds wie halogenfreien, selbstverlöschenden Rezepturen für Kabel (HFFR) oder Compounds für Nieder-, Mittel- und Hochspannungskabel auf Elastomerbasis.

Coperion (www.coperion.com) ist der weltweite Markt- und Technologieführer bei Compoundiersystemen, Dosiersystemen, Schüttgutanlagen und Services. Coperion entwickelt, realisiert und betreut Anlagen sowie Maschinen und Komponenten für die Kunststoff-, Chemie-, Pharma-, Nahrungsmittel- und Mineralstoffindustrie. Coperion beschäftigt weltweit 2.500 Mitarbeitern in seinen vier Divisionen Compounding & Extrusion, Equipment & Systems, Materials Handling und Service sowie seinen fast 40 Vertriebs- und Servicegesellschaften.

Die italienische FIP Formatura Iniezione Polimeri S.p.A. (www.fipnet.it) mit Sitz in Casella (bei Genua) produziert seit 1954 hochwertige Fittings und Armaturen aus Thermoplasten. Von der Aufbereitung des Materials bis über das Pressen der Produkte stellt FIP seine Waren vollständig selbst her.



Mai 2015

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
Sie finden diese Pressemitteilung in deutscher, englischer und italienischer Sprache
sowie die Bilder in druckfähiger Qualität zum Herunterladen im Internet unter
<http://www.coperion.com/news/pressemitteilungen>

Redaktioneller Kontakt und Belegexemplare:

Dr. Georg Krassowski, Konsens Public Relations GmbH & Co. KG,
Hans-Kudlich-Straße 25, D-64823 Groß-Umstadt
Tel.: +49 (0)60 78/93 63-0, Fax: +49 (0)60 78/93 63-20
E-Mail: mail@konsens.de, Internet: www.konsens.de



Der italienische Fittinghersteller FIP, Formatura Iniezione Polimeri S.p.A., produziert am Unternehmenssitz in Casella auf der ersten Kombiplast KP 62 Mv PLUS/200 in neuer Bauart maßgeschneiderte Compounds aus Hart-PVC mit einem Durchsatz von bis zu 2.000 kg/h.

Bild: Coperion, Stuttgart